



Impulse e.V.

SCHULE FÜR FREIE GESUNDHEITSBERUFE

Fachfortbildung

Mobbing

- Prävention und Intervention -

Rubensstraße 20a - 42329 Wuppertal
Tel. 0202 73954-0 - Fax 0202 73954-12
info@impulse-schule.de
www.impulse-schule.de
Sparkasse Wuppertal
IBAN DE26 3305 0000 0000 6098 42
BIC WUPSDE33

Mobbing – Prävention und Intervention

Der Begriff „Mobbing“ entstammt der englischen Sprache und bedeutet „anpöbelnd, belagernd“. Es gibt auch noch weitere Übersetzungen wie „herfallen, belagernd, sich stürzend“.

Erstmals wurde der Begriff „Mobbing“ von Konrad Lorenz verwendet. Er untersuchte 1963 das Verhalten von Gänsen. Eine Gruppe Gänse schloss sich zusammen, um gemeinsam einen Fuchs in die Flucht zu schlagen.

Erst 1993 wurde von dem schwedischen Arbeitspsychologen Heinz Leymann der Begriff „Mobbing“ als ein Phänomen für schikanöse Handlungen am Arbeitsplatz eingeführt. So liest man: „Im engeren Sinne sind darunter ausschließlich Schikanen und >>negative soziale Handlungen<< am Arbeitsplatz zu verstehen“ (Teuschel 2013, S. 4).

Für Mobbing-Handlungen unter Kindern und Jugendlichen wird häufig der Begriff „Bullying“ verwendet. Hierzu findet man Übersetzungen wie „tyrannisierend, tyrannisch, herrisch, schikanös, drangsalierend, ständige Bevormundung, herumkommandierend“.

Sicherlich gibt es einmal Ärger am Arbeitsplatz oder man ist unterschiedlicher Meinung und kann sich nicht gleich einigen. Vielleicht hat man auch nur einen schlechten Tag und lässt einfach Dampf ab. Aber ist das gleich Mobbing? Und in der Schule...? Vielleicht lassen Schüler von einem Mitschüler mal Hefte und/oder andere Materialien verschwinden, Kleidungsstücke werden versteckt, beim Sport wird ein Schüler, wenn es darum geht, zwei Mannschaften zu bilden, erst zum Schluss „gewählt“. Oder es wird über die neue Brille oder die neue Frisur gelästert. Diese Reihe von Attacken kann bis ins nahezu Unendliche fortgeführt werden. Aber ist das gleich Mobbing oder Bullying?

Wie oder gerade warum wird man zum Mobbingopfer? Die gleiche Frage lässt sich auch für den Täter formulieren. Wie oder warum wird man zum Täter? Opfer und Täter senden Signale aus. Man muss diese nur rechtzeitig erkennen, deuten und bewusst wahrnehmen. Mobbing, ganz gleich ob am Arbeitsplatz oder in der Schule oder auch im Internet, macht krank. Deshalb ist Aufklärung wichtig! Durch Prävention lässt sich Mobbing „zähmen“.

Diese Fachfortbildung soll einen Beitrag dazu liefern: Was genau ist Mobbing? Wie macht sich Mobbing bemerkbar? Kann man(n) oder frau oder kind sich vor Mobbing schützen? Kann jeder zum Mobbing-Opfer oder gar zum Mobbing-Täter werden. Gibt es Hilfe für die Mobbing-Opfer? Wenn ja, welche? Auf diese und noch weitere Fragen wollen wir gemeinsam Antworten finden. Praxisbeispiele und Übungen lockern diese Fachfortbildung zusätzlich auf.

Dozent:

Dr. Jürgen Fuhse, Heilpraktiker für Psychotherapie

Seminarzeiten:

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr (45 Min. Mittagspause)

Sonntag 10.00 – 12.30 Uhr

Seminarort: Wuppertal

Seminartermine:

Die Seminartermine können Sie auf unserer Homepage www.impulse-schule.de unter Fachfortbildung abrufen. Studierende erhalten die Termine auch regelmäßig mit der Broschüre „Seminare des Fernlehrinstituts“ zugesandt.

Seminarbeitrag und kostenfreie Rücktrittsmöglichkeit:

Die Seminare sind für alle Interessierten buchbar. Die Kosten betragen je Seminar 65,- € (ein Wochenende) und je Doppelseminar 130,- € (zwei Wochenenden). Die Seminargebühren sind spätestens zu Seminarbeginn unter Angabe Ihres Namens, der Studiennummer (falls Sie einen Lehrgang bei uns absolvieren) und dem Titel der Fachfortbildung zu überweisen. Wir stellen die Seminargebühren auch in Rechnung, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen, es sei denn, Sie stornieren die Fachfortbildung schriftlich (per E-Mail/Post/Fax) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Seminarausfall:

In begründeten Fällen, z.B. bei Ausfall einer Dozentin/eines Dozenten oder bei zu geringer Teilnehmer/innen/zahl, behalten wir uns vor, das ausgeschriebene Seminar abzusagen. In diesem Fall wird eine bereits entrichtete Fachfortbildungsgebühr rückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche gegen Impulse e.V. sind ausgeschlossen.

Anmeldung zu einem Seminar

Online-Seminaranmeldung: Bei uns eingeschriebene Studierende können die Seminare im Online-Studienzentrum buchen. Es werden die zur Auswahl stehenden Fachfortbildungen gelistet. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen sofort die Bestätigung nebst Anfahrtsbeschreibung an Ihre E-Mail-Adresse gesandt. Wählen Sie <http://www.impulse-schule.de/>, dann „Login Online-Studienzentrum“.

Schriftliche Seminaranmeldung per E-Mail, Post oder Fax:

Sie können sich für die Seminare auch per E-Mail (info@impulse-schule.de), Post oder per Fax anmelden. Nutzen Sie hierzu bitte den folgenden Vordruck:

Seminartitel: _____

Seminarort: _____

Termin/e: _____

Name, Vorname: _____

Studien-Nummer (*falls vorhanden*): _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum, Unterschrift: _____